

Gemeinsame Presseinformation

15. November 2017

DLG und fairtrade gehen strategische Partnerschaft für Afrika ein

Ab 2018 gemeinsames Angebot auf den führenden Landwirtschafts-Messen in Äthiopien, Elfenbeinküste, Ghana und Nigeria

(Frankfurt / Heidelberg) Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) und der Heidelberger Messespezialist fairtrade arbeiten zukünftig auf vier zentralen Landwirtschaftsmärkten in Afrika zusammen. Dies haben die beiden Messeveranstalter heute mit einem Kooperationsabkommen am Rande der AGRITECHNICA 2017 in Hannover vereinbart. So wird die DLG ihre Fach- und Messekompetenz mit der Messemarke AgroTech in die bestehenden agrofood-Fachmessen (Segment agro) der fairtrade in Äthiopien und Nigeria sowie alternierend in Ghana und der Elfenbeinküste einbringen. Der Schwerpunkt der Zusammenarbeit liegt hierbei auf den Bereichen Agrartechnik und Tierproduktion. Das vorrangige Ziel der Zusammenarbeit besteht darin, deutschen und internationalen Ausstellern bestmögliche Plattformen für ihre Marktbearbeitung anzubieten und so eine nachhaltige Bearbeitung dieser landwirtschaftlich wichtigen Schwellenländer zu ermöglichen.



Zur Gewinnung neuer Besucherzielgruppen wie etwa der sogenannten Large Scale Farmer aus den Ziel- und Nachbarmärkten wird dabei unter anderem ein regional angepasstes DLG-Fachprogramm auf- bzw. ausgebaut, mit der Unterstützung von Branchenexperten soll Know-how entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Pflanzenproduktion in die Regionen übertragen werden.

Sowohl Äthiopien als global führender Produzent von Kaffee, Mais und Zwerghirse und seinen riesigen integrierten agroindustriellen Parks wie auch Nigeria als Afrikas größte Volkswirtschaft und das mit 190 Millionen Einwohnern bevölkerungsreichste Land des Kontinents verzeichnen eine starke Nachfrage nach innovativen Technologien für die landwirtschaftliche Produktion. Dies gilt gleichermaßen auch für andere west- und ostafrikanische Märkte. Hier stehen vor allem Lösungen zur effizienteren Bewässerung und zum Pflanzenschutz auf der Agenda von Politik und praktizierenden Landwirten aus dem Pflanzen- und Ackerbau.



Partner für Afrika (v.l.n.r.): Jens Kremer-Geschäftsentwickler DLG Service, Paul März-Exhibition Director fairtrade, Martin März-Gründer & Managing Partner fairtrade, Peter Grothues-Geschäftsführer DLG Service und Bernd Koch-Geschäftsführer DLG International

„Diese Märkte wollen wir gemeinsam mit unseren Ausstellern und interessierten Unternehmen erschließen“, erklärt Bernd Koch, Geschäftsführer der DLG International. „Und wir wollen die Entscheidungsträger aus West- bzw. Ostafrika mit den Ausstellern zusammenbringen.“

Jens Kremer, Geschäftsentwickler bei der DLG, ergänzt: „Das wirtschaftliche Potenzial für innovative Landtechnik zur nachhaltigen Pflanzenproduktion in Afrika nimmt stetig zu. Gerne möchten wir Teil der positiven Entwicklung in dieser Region sein und dabei deutsche und internationale Unternehmen mit passenden Mechanisierungskonzepten dabei unterstützen, diese aufstrebenden Märkte zu erschließen. Denn auch hier möchten wir wieder, getreu den Grundsätzen der DLG, die Region bei Fortschritt und Modernisierung der Landwirtschaft unterstützen.“

Martin März, fairtrade's Gründer und CEO ergänzt: „Seit einigen Jahren haben Politiker und Entscheider ihre Anstrengungen zu Ausbau und Modernisierung der Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion in Subsahara-Afrika verstärkt, und die internationale Gemeinschaft ist bereit, diese Entwicklung zu unterstützen. Der Rückgang der Öl-Einnahmen führte zu einer Wiederbelebung lokaler Produktion und zum „Made-in-...“-Trend. Zweistellig steigende Absatzzahlen belegen Subsahara-Afrikas massive Investitionen in Land- und Verarbeitungstechnologie zum Zweck der Ertragssteigerung, der Reduzierung immenser Nachernteverluste sowie zur Importreduzierung. Experten erwarten, dass Nigeria und Äthiopien die wichtigsten Nahrungsmittelproduzenten West- bzw. Ostafrikas werden und sehen eine mittelfristig äußerst vielversprechende Entwicklung voraus, denn die größten Märkte für Nahrungsmittel in Afrika sind immer noch unterversorgt.

Da wir bereits seit zwanzig Jahren in Afrika tätig sind, haben wir das enorme Potenzial frühzeitig erkannt und verfügen über solide Marktkenntnisse. Inzwischen zählt fairtrade zu den wichtigsten Anbietern von Agrofood-Fachmessen auf dem afrikanischen Kontinent. Wir freuen uns darauf, die Agro-



Teilmessen unserer Veranstaltungen in enger Zusammenarbeit mit der DLG als Weltmarktführer für Agrarmessen weiterzuentwickeln, um sie für Aussteller und Fachbesucher noch attraktiver zu machen.“

Die jetzt vereinbarte Kooperation vereint die komplementären Stärken von fairtrade als ausgewiesenem Afrika-Messeexperten und der DLG als landwirtschaftlicher Fachorganisation und Veranstalter internationaler landwirtschaftlicher Fachmessen.

Weitere Informationen:

agrofood Ethiopia: www.agrofood-ethiopia.com

agrofood West Africa: www.agrofood-westafrica.com

agrofood Nigeria: www.agrofood-nigeria.com

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 4.364

Kontakt: fairtrade Messe

Frau Sarah Nitsche
Public Relations
Kurfürsten-Anlage 36
D-69115 Heidelberg
Tel +49 / 62 21 / 45 65 22
s.nitsche@fairtrade-messe.de
www.fairtrade-messe.de

Kontakt: DLG

Herr Jens Kremer
Geschäftsentwicklung
Tel +49 / 69 / 24788-404
j.kremer@dlg.com

fairtrade – Wertvolle Geschäftskontakte

fairtrade wurde 1991 von Martin März gegründet. Schon lange zählt die Messegesellschaft zu den führenden Veranstaltern internationaler Fachmessen in aufstrebenden Märkten, insbesondere in Nord- und Subsahara-Afrika, im Nahen Osten und in Osteuropa. Inhabergeführt und den Werten eines Familienunternehmens und dem Teamspirit verpflichtet, unterhält fairtrade ein globales und leistungsfähiges Partnernetzwerk. fairtrade veranstaltet Messen in den Branchen



Agrofood, Building, CIT Solutions, Energy, Environment, Industry und Plastprintpack und strebt dabei ein hohes Maß an Kundenzufriedenheit an. Mittels innovativer Produkte und exzellentem Service organisiert fairtrade professionelle Plattformen für wertvolle Geschäftskontakte zwischen Ausstellern und Besuchern. fairtrade ist Mitglied der UFI The Global Association of the Exhibition Industry, das Managementsystem ist ISO 9001:2008 zertifiziert.

Über die DLG

Die DLG ist eine Organisation der Land- und Ernährungswirtschaft mit internationaler Ausprägung. Grundlage und Selbstverständnis der DLG ist die Förderung des wissenschaftlichen und technischen Fortschritts. Die DLG ist eine für jeden offene, politisch unabhängige Fachorganisation. Mit ihren Projekten und Aktivitäten will sie Maßstäbe setzen und Impulsgeber für den Fortschritt sein. Die Arbeitsfelder sind Wissen vermitteln, das Durchführen von Fachausstellungen, wie zum Beispiel Agritechnica, EuroTier, EnergyDecentral, DLG-Feldtage, DLG-Waldtage, PotatoEurope und Anuga FoodTec, sowie das Testen von Lebensmitteln sowie Technik und Betriebsmitteln in eigenen Testzentren.

Die DLG steht ausländischen Unternehmen bei der Entwicklung und Expansion ihres internationalen Geschäfts als Partner zur Seite. Über ihr Tochterunternehmen DLG International und IFWexpo in Heidelberg sowie über weitere Tochterunternehmen in Russland, Italien, Polen, in den Niederlanden,, in der Türkei, in China und in Rumänien veranstaltet die DLG mehr als 25 Messen in 15 Ländern.

